



Hanspeter Käslin  
Administrator  
Schweizer Museum für Wild und Jagd  
+41 (0)31 350 72 88  
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

## LESUNG UND MUSIK ZUM SAISONSCHLUSS AUF SCHLOSS LANDSHUT

### «Es geht die Mär vom wilden Bär...»

Mit *Jule Dermon*, Chinderbuechlade Bern, *Anna Hofer* und *Maya Wüthrich*,  
Schweizerische Jagdbibliothek, Utzenstorf

**Respekt verschafft sich ein Bär ganz von selbst, seine Kraft und seine List sind sprichwörtlich. An der Lesung zum diesjährigen Saisonschluss auf Schloss Landshut geht es für die Zuhörenden in nördliche Länder und es offenbaren sich die freundlichen Seiten des Meister Petz.**

Als unbändig, stark und wild, aber manchmal auch zartfühlend und dem Menschen zugetan, werden Bären in vielen überlieferten Erzählungen geschildert. Manches Mal sind diese Qualitäten sogar in einem und demselben Tier vereint. Bären sind die Beschützer der Schwachen und Gutherzigen, sie können aber auch mit dem Teufel im Bunde sein.

Die diesjährige Sonderausstellung «Grimms Tierleben» auf Schloss Landshut porträtiert bei uns heimische, oder wieder heimisch gewordene Wildtiere, wie sie in Märchen dargestellt werden und stellt diesen Bildern die Erkenntnisse der Wildtierforschung an die Seite.

#### **Wenn im hohen Norden dir ein Bär über den Weg läuft...**

Auf eine Reise in altes Bärenland, nach Skandinavien und nach Sibirien, geht es an der Lesung zum Schluss der diesjährigen Saison auf Schloss Landshut. In diesen Gebieten hat es seit Menschengedenken Bären gegeben, sie waren nie ausgestorben und waren in den Sagen und Märchen der Bevölkerung, aber auch im täglichen Leben, immer lebendig und präsent.

Das norwegische Märchen «Björn und die Trolle» erzählt vom jungen Jäger Björn, der auszieht, um den Wunsch seines Königs nach einem zahmen Bären zu erfüllen. Voller Zuversicht stapft er durch die kalte, stille Nacht vor Weihnachten.

«Ein langes Nachtlager» wartet auf zwei Jäger, die in Sibirien von einem Sturm überrascht werden, das bleibt nicht die einzige Überraschung in dieser russischen Sage...

Jule Dermon vom Chinderbuechlade Bern, Anna Hofer und Maya Wüthrich von der Schweizerischen Jagdbibliothek haben zwei bei uns wenig bekannte, doch wunderschöne Bären-Märchen ausgesucht und tragen sie am 11. Oktober auf Schloss Landshut vor.

Die Lesung wird musikalisch untermalt von Nathalie Müller und ihrer Flötengruppe aus Utzenstorf.

#### **«Es geht die Mär vom wilden Bär...» – Lesung und Musik zum Saisonschluss**

Mit Jule Dermon, Chinderbuechlade Bern, Anna Hofer und Maya Wüthrich, Schweizerische Jagdbibliothek, Utzenstorf.

**Sonntag, 11. Oktober 2020 – 14.00 Uhr – Festsaal im Schloss Landshut, Utzenstorf**

Eintritt Fr. 7.- / 6.- / 1.-, Dauer ca. 1 Stunde. Für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene.

Platzzahl beschränkt. Anmeldung erbeten an [landshut@nmbe.ch](mailto:landshut@nmbe.ch), 031 350 72 88.

Schloss Landshut  
CH-3427 Utzenstorf  
+41 (0)32 665 40 27  
www.schlosslandshut.ch



**Schloss Landshut**  
Schweizer Museum für Wild und Jagd

Hanspeter Käslin  
Administrator  
Schweizer Museum für Wild und Jagd  
+41 (0)31 350 72 88  
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

Am Rande der Lesung informiert Rudolf von Fischer, Geschäftsführer der Stiftung Schloss Landshut, über Neues und gibt einen Ausblick auf die Saison 2021 mit der neuen Sonderausstellung «Melusina».

Vor und nach der Lesung sind am Büchertisch des Chinderbuechlade Bern verschiedene Märchenbücher zu kaufen und es besteht die letzte Möglichkeit, die Sonderausstellung «Grimms Tierleben – Vom Wildgetier in Wald und Feld» im Kornhaussaal des Schlosses zu besuchen.

Das Schloss Landshut ist vom 12. Oktober 2020 bis und mit 8. Mai 2021 über das Winterhalbjahr geschlossen. Am Muttertag, 9. Mai 2021 beginnt die neue Saison auf Schloss Landshut mit der neuen Sonderausstellung «Melusina» sowie spannenden Veranstaltungen und Abendführungen zu interessanten Themen aus den Bereichen Jagd, Wildtiere und Natur.

### **Auskunft**

Hanspeter Käslin, Administration Schweizer Museum für Wild und Jagd, 031 350 72 88

### **Beilagen**

3 Bilder

**Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd**  
Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf

### **Öffnungszeiten Schloss und Museum**

Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr

Geschlossen Montag

Saisondauer noch bis 11. Oktober 2020, Winterpause 12. Oktober 2020 bis und mit 8. Mai 2021.

### **Eintritt**

Erwachsene Fr. 7.- / Fr. 6.- AHV/IV, Kollektiv ab 20 Personen

Kinder bis 6 Jahre gratis, bis 16 Jahre Fr. 1.-

Schlossführungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde

Telefon 032 665 40 27 – E-Mail [info@schlosslandshut.ch](mailto:info@schlosslandshut.ch) – [www.schlosslandshut.ch](http://www.schlosslandshut.ch)



Hanspeter Käslin  
Administrator  
Schweizer Museum für Wild und Jagd  
+41 (0)31 350 72 88  
hanspeter.kaeslin@nmbe.ch

## Bilder



### **Bild 1**

Lesung und Musik zum Saisonschluss 11.  
Oktober 2020

Bär als verwunschener Prinz

Bildquelle: «Schneeweisschen und Rosenrot»  
von den Brüdern Grimm, illustriert von  
Bernadette

© 1987 NordSüd Verlag AG, Zürich



### **Bild 2**

Lesung und Musik zum Saisonschluss  
11. Oktober 2020

Der Märchen-Bär lässt seine Kraft  
spielen

Bildquelle: «Schneeweisschen und  
Rosenrot» von den Brüdern Grimm,  
illustriert von Bernadette

© 1987 NordSüd Verlag AG, Zürich



### **Bild 3**

Lesung und Musik zum Saisonschluss  
11. Oktober 2020

Wild lebender Braunbär, ein Kraftpaket  
Bildquelle: B. Kristiansson, LCIE Large  
Carnivore Initiative for Europe

Bilder herunterladen [www.schlosslandshut.ch](http://www.schlosslandshut.ch) / Medien

Weitere Sujets bei Naturhistorisches Museum Bern, [landshut@nmbe.ch](mailto:landshut@nmbe.ch)

Telefon 031 350 72 88 (Mo, Mi, Fr)